

A. Einführung in die Sprachförderung

Sprachförderung als Aufgabe des Fachunterrichts	2
Die Herausforderung	2
<i>„Was soll ich denn noch alles können?“ Gedanken einer Lehrkraft</i>	2
<i>Warum ist die aktuelle Situation so brisant?</i>	3
Sprachsensibler Fachunterricht als Antwort auf die Herausforderung	3
<i>Was bedeutet eigentlich „sprachsensibler Fachunterricht“?</i>	3
<i>Sprachsensibler Fachunterricht zwischen Fach- und Förderunterricht</i>	4
<i>Sprachsensibler Fachunterricht zwischen Schule und beruflicher Bildung</i>	4
<i>Sprachsensibler Fachunterricht als kompetenzbildender Unterricht</i>	5
<i>Sprachsensibler Fachunterricht als Instrument auf dem Weg zur Bildungssprache</i>	6
Sprachförderung als Teil des Lehrberufs	7
Den Stellenwert der Sprachförderung definieren.	7
Angemessen mit der Heterogenität umgehen	7
Individuelle Förderung realistisch gestalten	8
Förderdiagnostik betreiben	8
Sprachförderung als Teil der Aus- und Fortbildung	9
Fachlehrer für die Sprachförderung qualifizieren	9
<i>Kompetenzorientiert lehren lernen</i>	9
<i>Mit Sprachschwierigkeiten produktiv umgehen lernen</i>	10
Sprachförderung professionell gestalten	10
<i>Das didaktische Dreieck der Sprachförderung</i>	10
<i>Fünf Leitlinien für die professionelle Sprachförderung</i>	11
<i>Aufgabenstellungen und Grammatiklernen</i>	14
Sprachförderung als Auftrag der Bildungsstandards	15
Die Bedeutung der Kommunikation im Fach	15
Sprachförderung als Auftrag des GER	16
Vorgaben für erfolgreiches kommunikatives Handeln	16
Sprachförderung bei Lernern mit Migrationshintergrund*	18
Die Vielfalt der Lernerbiografien bei Lernern mit Zuwanderungsgeschichte	18
<i>Wie sprechen und schreiben Lerner mit Zuwanderungsgeschichte?</i>	21
<i>Welche Sprachprobleme haben Lerner mit Zuwanderungsgeschichte?</i>	24

* Die Begriffe „Migrationshintergrund“ und „Zuwanderungsgeschichte“ werden im gesamten vorliegenden Handbuch synonym verwendet.

Der Umgang mit Sprachproblemen bei Lernern mit Zuwanderungsgeschichte	27
<i>Wie gehen Sprachlernende mit Sprachproblemen um?</i>	27
<i>Wie gehen Lehrkräfte angemessen mit Sprachproblemen von Lernern mit Zuwanderungsgeschichte um?</i>	27

Sprachförderung durch sprachsensiblen Fachunterricht

Zur Didaktik und Methodik der Spracharbeit im sprachsensiblen Fachunterricht	29
<i>Sprachbezogener Fachunterricht oder fachbezogener Sprachunterricht?</i>	30
<i>Sprachvereinfachung – eine methodische Lösung?</i>	32
Darstellungsformen im sprachsensiblen Fachunterricht	33
Kompetenzentwicklung im (sprachsensiblen) Fachunterricht	40
<i>Was kennzeichnet den kompetenzorientierten sprachsensiblen Fachunterricht?</i>	40
<i>Scaffolding und Cognitive Apprenticeship</i>	41
<i>Prinzipien und Anregungen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts</i>	42
<i>Hinweise zur Erstellung von Arbeitsunterlagen im sprachsensiblen Fachunterricht</i>	42

B. Theorie der Sprachförderung

Didaktik der Sprachförderung im sprachsensiblen Fachunterricht

Sprache im Fachunterricht

<i>Welche „Sprachen“ werden im Fachunterricht gesprochen?</i>	46
<i>Wo liegen die Schwierigkeiten mit „der“ Sprache im Fachunterricht?</i>	49
<i>Wie begegnet man den Herausforderungen mit der Sprache im Fachunterricht?</i>	52
<i>Diagnostik und Lösungen</i>	52
<i>Sprachmonster</i>	52
Mündlichkeit und Schriftlichkeit	54
<i>Wie viel Grammatik braucht der Fachunterricht?</i>	55

Basiswissen zur Sprachförderung im Fachunterricht

Spracherwerb und Zweitspracherwerb	56
<i>Kognitionspsychologische Erkenntnisse</i>	56
<i>Erklärungsmodelle und Hypothesen zum Zweitspracherwerb</i>	58
<i>Zweitspracherwerb durch „Untertauchen“ und „Eintauchen“</i>	60
<i>Submersion und Immersion im Vergleich</i>	61
Sprachlernen und Kognition	62
<i>Die Bedeutung der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten</i>	63
<i>Die Bedeutung der Entwicklung der Sprachfähigkeit</i>	65
Strategien beim Zweitspracherwerb	67
Konsequenzen für die Sprachförderung im Fachunterricht	68

Kompetenzen und Kompetenzerwerb	69
<i>Was sind eigentlich Kompetenzen?</i>	69
<i>Wie sieht Kompetenzentwicklung konkret aus?</i>	70

Methodik der Sprachförderung im sprachsensiblen Fachunterricht

Basiswissen zur Methodik der Sprachförderung	71
Begriffsklärung	71
Den Lehr-Lern-Prozess modellieren und planen	72
<i>Das klassische Lehr-Lern-Modell</i>	72
<i>Lernen als fraktaler Prozess</i>	73
<i>Sprachliches Lernen im Sprachbad</i>	75
Ein zeitgemäßes Modell für die Planung und Umsetzung des Lehr-Lern-Prozesses	76
<i>Kompetenzorientierte Ausrichtung</i>	76
<i>Lernorientierte Steuerungen</i>	76
Materiale Steuerungen des Unterrichts	78
Aufgabenstellungen im sprachsensiblen Fachunterricht	78
<i>Aufgabenstellungen und Aufgabenkultur</i>	78
<i>Kompetenzorientierte Lernaufgaben</i>	80
<i>Individuelle Förderung durch Binnendifferenzierung</i>	82
Methoden-Werkzeuge zur Sprachförderung im sprachsensiblen Fachunterricht	84
<i>Was sind Methoden-Werkzeuge?</i>	84
<i>Was unterscheidet Methoden von Methoden-Werkzeugen?</i>	85
<i>Welche Funktionen und Merkmale haben Methoden-Werkzeuge?</i>	86
<i>Was kann der Gebrauch von Methoden-Werkzeugen im Unterricht bewirken?</i>	87
<i>Wo liegen die Grenzen, Risiken und Nebenwirkungen von Methoden-Werkzeugen?</i>	87
Personale Steuerungen des Unterrichts	88
Gesprächsführung und Moderation im sprachsensiblen Fachunterricht	88
<i>Gesprächsformen im Fachunterricht</i>	88
<i>Die Gesprächsführung im sprachsensiblen Fachunterricht</i>	90
<i>Professionalisierung der Gesprächsführung</i>	90
<i>Standardsituationen der Gesprächsführung</i>	91
<i>Strategien zur Verbesserung der Gesprächsführung</i>	96
Sprachliche Standardsituationen im Fachunterricht	100
<i>Gedanken einer Lehrkraft zu sprachlichen Standardsituationen</i>	100
<i>Zwölf sprachliche Standardsituationen im Fachunterricht</i>	100
<i>Sprachliche Standardsituationen und Grammatiklernen</i>	102
<i>Sprachliche Standardsituationen und Aufgabenstellungen für das Sprachlernen</i>	103

Das Lesen von Sachtexten im sprachsensiblen Fachunterricht

Basiswissen zum Lesen und zu Sachtexten	105
Lesekompetenz und Leseverstehen	105
<i>Begriffsklärung</i>	106
<i>Die PISA-Lesekompetenzmatrix</i>	106
<i>Ein Modell des Leseprozesses</i>	107
<i>Einflussfaktoren im Leseprozess</i>	108
Merkmale der Sachtexte in den Fächern	110
Gründe für die Schwierigkeiten mit der Sprache in den Sachtexten	111
<i>Schwierigkeiten auf der übergeordneten (Text-)Ebene</i>	111
<i>Schwierigkeiten auf der sprachlichen Ebene</i>	112
Der Umgang mit Sachtexten	115
<i>„Gute“ und „schlechte“ Texte</i>	116
<i>Checklisten zur Textanalyse und -beurteilung</i>	116
Leseförderung als Aufgabe des Fachunterrichts	119
Gedanken einer Lehrkraft zum Lesen von Sachtexten im Fachunterricht	119
Wodurch unterscheiden sich gute und schwache Leser?	120
Welche spezifischen Probleme haben Lerner mit Zuwanderungsgeschichte beim Lesen?	121
Wie wird Lesekompetenz in Bezug auf Sachtexte aufgebaut?	123
Wie wird Lesekompetenz auf der Strategieebene aufgebaut?	123
<i>Lesestrategien</i>	124
<i>Leseprinzipien</i>	124
Wie integriert man einen Sachtext in den Fachunterricht?	129
<i>Lesesituationen</i>	129
<i>Lesestile, Leseabsichten und Lesetechniken (Lesearten)</i>	129
<i>Konkretes Vorgehen</i>	130
Wie kann Lesekompetenz diagnostiziert werden?	131
Wie kann die Lesekompetenz durch metakognitives Training gefördert werden?	132
Fächerübergreifende Koordination durch ein Curriculum zur Leseförderung	134
Konkrete Leseförderung im Fachunterricht	135
<i>Leseförderung durch Lesestrategien für Sachtexte</i>	135
<i>Leseförderung durch Leseübungen im Fachunterricht</i>	138
<i>Leseförderung durch Integration eines Sachtextes in den Unterricht</i>	140
<i>Leseförderung durch Vereinfachung und Optimierung von Sachtexten</i>	146

Das Schreiben von Texten im sprachsensiblen Fachunterricht

Basiswissen zum Schreiben von Sachtexten	150
Schreibkompetenz und Textkompetenz	150
<i>Ein Modell zur Entwicklung der Schreibkompetenz</i>	151
<i>Einflussfaktoren auf den Schreibprozess</i>	154
<i>Mündlichkeit und Schriftlichkeit: Unterscheidungsmerkmale</i>	154
<i>Kriterien für die Textproduktion</i>	154
Schreibförderung als Aufgabe des Fachunterrichts	154
<i>Gedanken einer Lehrkraft zum Schreiben im Fachunterricht</i>	154
<i>Was ist das Besondere am Schreiben von Texten im Fachunterricht?</i>	154
<i>Was spricht für das Schreiben im Fachunterricht?</i>	156
<i>Welche Schreibgelegenheiten und Schreibsituationen kommen im Fachunterricht vor?</i>	157
<i>Welche Schreibaufgaben und Schreibprodukte kommen im Fachunterricht vor?</i>	158
<i>Wie wird Schreibkompetenz aufgebaut?</i>	159
<i>Welche Schreibformen gibt es?</i>	160
<i>Fächerübergreifende Koordination durch ein Curriculum zur Schreibförderung</i>	161
<i>Methoden-Werkzeuge für das Schreiben im Fachunterricht</i>	163
<i>Schreibförderung für Schüler mit Zuwanderungsgeschichte</i>	164
Konkrete Schreibförderung im Fachunterricht	165
Schreibförderung durch Schreibstrategien im Fachunterricht	165
Schreibförderung durch Schreibübungen im Fachunterricht	167
Schreibförderung durch Integration des Schreibens in den Unterricht	167

Das Üben im sprachsensiblen Fachunterricht

Basiswissen zum Üben im Fachunterricht	169
Der didaktische Stellenwert des Übens	169
Grundprinzipien des Übens und Qualitätskriterien	170
Üben in verschiedenen Phasen	170
Konkrete Sprachförderung durch Sprachübungen im Fachunterricht	172
Fachliches Lernen kann ohne Sprache nicht gelingen	172
<i>Was unterscheidet Sprachübungen von Fachübungen?</i>	172
<i>Wie setzt man Sprachübungen erfolgreich im Fach ein?</i>	172
Fachsprachliche Sprachübungen im Fachunterricht	174
<i>Zehn fachsprachliche Sprachübungen im engeren Sinne</i>	174
<i>Zehn fachsprachliche Sprachübungen im weiteren Sinne</i>	176

Kleine „Nachhilfe“ für Fachlehrkräfte in der Sprachförderung	178
Wortschatzarbeit im Fachunterricht	178
Umgang mit sprachlichen Fehlern bei der Sprachförderung	180
<i>Fehlerdiagnose</i>	181
<i>Hinweise zur Fehlerkorrektur im Fachunterricht</i>	182
<i>Richtlinien für den Umgang mit Fehlern im Fachunterricht</i>	182
Förderdiagnostik	183
Kooperation zwischen Fach- und Förderunterricht	183
Kurzgrammatik für Fachlehrkräfte	184
Literaturverzeichnis	189

C. Praxis der Sprachförderung im sprachsensiblen Fachunterricht

(Nutzerhinweis:

Auf vielfachen Wunsch der Anwender wird die in Teil C enthaltene umfangreiche Sammlung von Beispielen und Arbeitsblättern in Form eines Ordners veröffentlicht, der im Lieferumfang enthalten ist. Details zum Inhalt von Teil C entnehmen Sie bitte dem dortigen ausführlichen Inhaltsverzeichnis.)

Methoden-Werkzeuge für die Sprachförderung	196
Vorbemerkung	196
Welches Werkzeug für welche sprachliche Standardsituation?	196
Werkzeugkasten für die Sprachförderung:	
Vierzig Methoden-Werkzeuge für die Sprachförderung mit Beispielen	202
Beispiele für Standardsituationen	284
Neun sprachliche Standardsituationen des Fachunterrichts mit Beispielen	286
Beispiele für Lese- und Schreibstrategien	xx
Zehn Lesestrategien für Fachtexte mit Beispielen	xx
Zehn Schreibstrategien für Fachtexte mit Beispielen	xx
Beispiele für Lese-, Schreib- und Sprachübungen	xx
Zehn einfache Leseübungen mit Beispielen	xx
Zehn anspruchsvolle Leseübungen mit Beispielen	xx
Zwanzig Sprachübungen im Fachunterricht mit Beispielen	xx

D. Anhang

Ausführliche Beispiele und Ergänzungen	XX
Ausführliches Beispiel zum Wechsel der Darstellungsformen	XX
<i>Ausführliches Beispiel für eine Leseaufgabe</i>	XX
<i>Ausführliches Beispiel für eine Diagnoseaufgabe</i>	XX
Ausführliches Beispiel zur Methode der gestuften Hilfen	XX
Ausführliches Beispiel zur Methode der gestuften Anforderungen	XX
Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)	XX

Abkürzungsverzeichnis